



Sammlung Theaterzettel

Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Czerny, Carl

1890-06-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

186

Großherzoglich Badisches

Kof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



30. Vorstellung außer Abonnement.

den 22. Juni 1890.

Vorrecht der B-Abonnenten.

Nachmittags 3 Uhr.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Fünftes Gesamt-Gastspiel der „Münchener“,
Mitglieder des kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München
unter Leitung des kgl. bayr. Hofschauspielers Herrn **Max Hofpauer:**

Der

Herrgottschneider von Ammergau

Oberbayerisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Hans Neuert.
Musik von F. W. Prestele.

Regie: **Hans Neuert.** Dirigent: Capellmeister **Carl Czerny.**

Anton Hößlmayer, genannt der Klosterwirth	Fritz Weinmüller.	Der Hochzeitslader	Julius Städtler.
Toni, seine Pflgetochter	Ella Jenke.	Die Schmiedin	Bertha Weber.
Fritz Baumiller, Landschaftsmaler	Almand Kolbe.	Loisl, der Gaisbub	Max Selus.
Die Lohner Traudl	Amalie Schönchen.	Kesl, Kellnerin beim Klosterwirth	Erna Grunert.
Bauli, ihr Sohn	Karl Ernst.	Randl,	Toni Diglas.
Der Röhelbachbauer	Josef Meister.	Stafi,	Anna Hittel.
Muckl, sein Sohn	Max Bäumlcr.	Mobei,	Leni Scheller.
Der alte Pechlerlehnl	Hans Neuert.	Franzl,	Anna Meier.
Der Lehrer	Karl Mayer.	Toni,	Michael Dengg.
Der Schneiderjackl	Ferdinand Keller.	Sepp	Karl Poschner.
Der Kramerleuz	Franz Miller.	Kaspar ein Holzknecht	Georg Renner.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. — Die Handlung spielt in Graswang und Umgegend.

Im dritten Akt: **Schuhplatt-Tanz**, ausgeführt von den Herren **Michael Dengg und Karl Poschner.**

Zither-Soli: **Albert Sageder.**

Textbücher des Stückes sind à 1 Mark an der Theaterkasse und am Zeitungskiosk zu haben.

Anfang 3 Uhr.

Ende halb 6 Uhr.

Kasseneröffnung halb 3 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.50 per Platz.	Logen II. Rangs	Mark 2.— per Platz.
Logen I. Rangs	„ 3.— „	Logen III. Rangs	„ 1.40 „

Mittel-Preise: Sperrsitze M. 3.— u. s. w.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Form. von 10 bis 1 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 93.

Der Verkauf der Logen und Sperrsitze an die Abonnenten zu den Vorstellungen der „Münchener“ findet jeweils am Tage der Vorstellung von 10 bis 11 Uhr statt.